

[3999.] Für ein Verlagsgeschäft in einer süd-deutschen Residenzstadt wird zu sofortigem oder doch möglichst baldigem Eintritt ein nicht nur im Verlagsbetrieb, sondern auch allgemein geschäftlich vorgebildeter, erfahrener und routinierter Gehilfe gesucht, der mit Einsicht und Energie selbständig und zuverlässig zu arbeiten versteht, auch in der Correspondenz gewandt und im persönlichen Verkehr den Prinzipal zu vertreten geeignet ist.

Die vorbezeichnete Stellung erheischt gegenseitig freundliche Beziehungen und beabsichtigtes längeres Verbleiben im Geschäft; mit bloßem Mechanismus des Verlagsbetriebes, Facturenschreiben und Führung der Buchhändlerstrazzen zc. würde sie nicht auszufüllen sein. Es wird daher dringend gebeten, daß nur Solche, welche den bezeichneten Ansprüchen genügen können, und ihre solchen Anforderungen entsprechende Leistungsfähigkeit durch zuverlässige, wenn möglich für diesen Fall specielle Empfehlungen nachzuweisen vermögen, sich um diese Stellung bewerben.

Einem tüchtigen Manne, welcher sich dem Geschäfte wahrhaft nützlich zu machen versteht, wird nicht nur eine seinen Leistungen entsprechende Belohnung zugesichert, sondern es kann einem solchen erprobten Mitarbeiter auch nach Wunsch, selbst mit einem mäßigen Capital, eine Theilnahme am Geschäft und mit der Zeit die selbständige Uebernahme desselben in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen, mit Nachweis der persönlichen Alters- und Gesundheitsverhältnisse und womöglich mit Photographie begleitet, werden durch Vermittelung der Herren F. L. Herbig in Leipzig oder J. Engelhorn in Stuttgart erbeten, und würde außerdem persönliche Vorstellung bei einem dieser Herren nur erwünscht und förderlich sein.

[4000.] In einer Sortimentshandlung Schlesiens ist eine annehmbare Stelle für einen befähigten, an rasches und selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen vacant; derselbe hat für die Sommerfaison einer Filiale in einem frequenten Bade alleinig vorzustehen und ist deshalb, wenn nicht bereits geschehen, die Absolvierung der Buchhändlerprüfung Erforderniß.

Antritt am 1. März.
Offerten nimmt Herr J. G. Mittler in Leipzig gütigst entgegen.

[4001.] Zu sofortigem Eintritt wird in einem größeren Verlags- und Sortimentgeschäft Süddeutschlands ein jüngerer Gehilfe gesucht, welcher ein sicherer, rascher Arbeiter ist und eine gute Handschrift besitzt.

Nähere Auskunft ertheilt Herr G. F. Steinacker in Leipzig.

[4002.] In meinem Sortimentgeschäft ist die Stelle des Journal-Expediten erledigt und wünsche ich dieselbe mit einem an gewandtes, rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnten Gehilfen zu besetzen, der womöglich schon in einem größeren Geschäft mit diesen Arbeiten betraut war. Etwaigen Offerten bitte Zeugnisse beizulegen. Nur solche Herren wollen sich melden, welche eine Verpflichtung auf längere Zeit eingehen können und wollen.

Prag, den 1. Februar 1868.

Carl Reicheneder.

Firma: K. Andre'sche Buchh.

[4003.] Ein gut empfohlener, tüchtiger Gehilfe wird zu baldigem Antritt gesucht von Breslau, den 6. Februar 1868.

A. Gofjohorsky's Buchhandlg.
(L. F. Raske.)

[4004.] Ich suche zum sofortigen Antritt einen nicht zu jungen Gehilfen, welcher selbständig arbeiten kann, und erbitte mir gefällige Anerbietungen direct unter Beifügung der Photographie.

Breslau, 7. Februar 1868.

M. Mälzer.

[4005.] Offene Stelle für einen jungen Mann (am liebsten einen erst Ausgelernten), der bescheidene Ansprüche macht, schöne Handschrift besitzt und baldigst eintreten kann. Sich zu wenden an

J. M. Raske in Worms.

[4006.] Für ein bedeutendes Sortimentgeschäft, verbunden mit Verlag, Druckerei, Redaction eines Blattes zc., suche ich einen, resp. zwei Lehrlinge, mit guten Schulkenntnissen, am liebsten Söhne von Prinzipalen, und sehe Offerten entgegen.

Leipzig, Februar 1868.

J. G. Mittler.

[4007.] In einer Sortimentbuchhandlung Bayerns ist eine Lehrlingsstelle offen. Gef. Offerten erbitte unter Chiffre D. H. 15. durch die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[4008.] Ein junger Mann von 24 Jahren und einigem Vermögen sucht sogleich oder später eine Stellung, am liebsten in einem Geschäft, welches er in einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte. — Gefällige Offerten sub L. A. hat Herr F. Volkmann in Leipzig sich bereit erklärt entgegenzunehmen, sowie auch bei Anfrage Auskunft zu ertheilen.

[4009.] Ein junger Mann, der in einer Leipziger Handlung am 1. Januar a. c. seine Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Eintritt sofort. Gefällige Offerten sub Ch. C. in der Exped. d. Bl.

[4010.] Ein junger militärfreier Gehilfe, welcher über 10 Jahre im Buchhandel thätig ist, und dem die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. Mai oder auch später in einem norddeutschen Sortiment- oder Verlagsgeschäft (am liebsten im Königreich Sachsen) eine selbständige dauernde Stellung.

Offerten unter L. S. # 24. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[4011.] Ein junger Mann von 26 Jahren, 8 Jahre im Sortiment thätig, welcher auch einige Kenntnisse vom Antiquariat und Leihbibliothekswesen besitzt und empfehlende Zeugnisse über Fleiß und Thätigkeit aufweisen kann, sucht zum 1. oder 15. März Stellung in Preußen oder Mitteldeutschland. Ansprüche mäßig.

Gen. Offerten sub Z. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[4012.] Für einen brauchbaren jungen Menschen von 16 Jahren, der seit 2 Jahren in einer hiesigen Buchhandlung lernt, welche neuerdings in andern Besitz übergegangen und ihren Wirkungskreis wesentlich beschränkt hat, wird deshalb in einem andern — am liebsten Commissionsgeschäfte — eine Stelle zur Vollendung seiner Lehrzeit gesucht. Da gute Empfehlungen vorliegen, wird um gef. Beachtung und desfallsige Nachricht sub L. S. # 27. an die Exped. d. Bl. gebeten. Der Antritt kann sofort erfolgen.

[4013.] Für einen Sohn rechtlicher Eltern wird eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung gesucht. Antritt könnte sofort stattfinden.

Werthe Adressen werden unter R. # 15. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Notiz für bevorstehende Ostermesse.

[4014.]

Auch wir sehen uns aus verschiedenen Gründen veranlaßt, dieses Jahr durchaus keine Disponenden zu gestalten, und können selbst bei den entferntesten Herren Kollegen hiervon keine Ausnahme machen. Wir erwarten daher zur Ostermesse alles nicht Abgesetzte, zu dessen Remission Sie berechtigt sind, unfehlbar zurück. Selbstverständlich werden für feste Rechnung oder gegen baar bezogene Artikel nicht zurückgenommen.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[4015.] Von den numismatischen Schriften F. Soret's — meist oriental. Münzen betreffend, und zum Theil aus der Revue numismatique belge separat abgedruckt — habe ich den Gesamtvorrath übernommen und liefere franco Leipzig oder Stuttgart mit 25% gegen baar.

Verzeichnisse zur Vertheilung stehen den Handlungen, welche für Derartiges Absatz haben, zu Diensten, auch liefere ich denselben, soweit es der Vorrath erlaubt, einzelne Exemplare des Hauptwerks:

Eléments de la numismatique
musulmane

in Commission.

Basel.

H. Georg.

Militärische Blätter.

[4016.]

Wir erbitten von den wenigen, im December 1867 versandten Heften der Biographischen Notizen etc. weder Remittenden noch Disponenden, sondern gefällige Uebertragung auf Conto 1868.

Berlin.

Die Expedition der „Militärischen Blätter“.

Verlagsverkauf.

[4017.]

Ein bereits im Drucke vollendetes militärisches und ein gleichfalls bereits gedrucktes classisches Werk, beide von bedeutendem Werth und sehr absetzfähig, sind Umstände halber in ganzer Auflage mit Verlagsrecht zu verkaufen. Nicht-anonyme Anträge erbitte sich baldigst

Arnold Hilberg's Verlag in Wien.

[4018.] Literarischer Anzeiger

der
Ergänzungsblätter zur Kenntniß
der Gegenwart.

Auflage 12,000.

Insertionspreis: 3 Rth für die gespaltene
Petitzelle.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Hildburghausen.